

# Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: GR/191/2018

Federführung: Rathaus	Datum: 18.06.2018
Bearbeiter: Leopold Jerger	Telefon: 07728 648 60

## Beratungsfolge

Gemeinderat

03.07.2018

## Gegenstand der Vorlage

**Sanierung Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar 1. BA,  
Nachtragsvereinbarung Gewerk Elektro**

## Sachverhalt:

### **-Nachtragsvereinbarung Nr. 03-**

#### **I. Überblick**

Im Zuge der Sanierungsarbeiten kam es im Gewerk Elektro zu Abweichungen im Vergleich zu der Ausführungsplanung. Hierfür wurde von der Fa. Schütz ein Nachtrag erstellt.

#### **II. Auszuführende Arbeiten**

##### **Elektroarbeiten:**

Diese gliedern sich wie folgt:

- Kabelzugarbeiten
- Unterputzinstallation in Beton
- Provisorium der ELA Anlage

#### **III. Erläuterung der Nachtragsvereinbarung**

Die Bestandsaufnahme des Sanierungsbereiches wurde im laufenden Schulbetrieb durchgeführt, daher konnte die Zwischendecke nicht demontiert werden. Im Laufe der Baumaßnahme traten Begebenheiten auf, die aus den Bestandsplänen nicht ersichtlich waren.

Pos. 1.20.0010

Nach der Demontage der Zwischendecke konnte der geplante Kabelweg nicht durchgeführt werden, daher wurde die Verlegung in Kabelklammern durchgeführt.

Pos. 1.20.0020

Durch die geringe Installationszone in der Decke musste die Leitung in der Zwischendecke verlegt werden.

Pos. 1.20.0030 +  
Pos. 1.20.0040

Durch den erschwerten Kabelweg vom EDV Raum wurde für die Baumaßnahme im Lehrerzimmer auf Wunsch der zuständigen IT-Abteilung (Herr Leiprecht) zwei Leitungen als Vorhaltung verlegt.

- Pos. 1.20. 0050 +  
Pos. 1.20. 0060
- Durch die erschwerte Verlegung im Bestandsgebäude und durch den langen Kabelweg konnte kein vorkonfektioniertes Kabel verlegt werden. Daher wurde entschieden die LWL Leitung ohne Stecker zu verlegen, da die Gefahr bestand diese sonst zu beschädigen.
- Pos. 1.20.0070
- Durch nicht vorhersehbare Gegebenheiten in der Planungsphase musste der Kabelweg, nach der Demontage der Zwischendecke, im Bestand angepasst werden.
- Pos. 1.20.0080
- Der Kabelweg musste nach der Demontage der Zwischendecke angepasst werden, da die Abwasserleitung der darüber liegenden Toiletten in den Bestandsplänen nicht ersichtlich war.
- Pos. 1.20.0090
- Im Toilettenbereich wurde nach der Ausschreibung vereinbart, Warmwasserbereiter auszuführen.
- Pos. 1.20.0100 +  
Pos. 1.20.0110
- Durch Änderungen bei der Möblierung wurden die Schaltelemente und Leitungen in Beton verlegt.
- Pos. 1.20.0120
- Durch die geringe Installationshöhe in der Zwischendecke konnte keine Revisionsöffnung angebracht werden. Um eine spätere Nachbelegung zu gewährleisten wurden Leerrohre als Vorhaltung in der Decke verlegt.
- Pos. 1.20.0130 +  
Pos. 1.20.0140 +  
Pos. 1.20.0150
- Die provisorische Anbindung der ELA-Anlage wurde während des Baubetriebs beschädigt. Um die Funktion der Anlage wiederherzustellen wurde die Leitung erneuert.

**Bemerkungen:**

Die entstandenen Mehrkosten können durch die Stundenlohnarbeiten aus dem LVZ gegengerechnet werden, daher sind vorerst keine Mehrkosten zu erwarten.

Herr Steybe von der Ingenieurgesellschaft plus energie GmbH wird die Nachtragsvereinbarung anhand der beigefügten Tabelle erörtern.